

LA 16.05.13



Das Akkordeon-Orchesters hat die Noten tanzen lassen.

FOTO: Amrei Groß

VERANSTALTUNG / Frühjahrskonzert des Akkordeonorchesters

Nur Lieblingsstücke gespielt

Ein buntes Programm hat das Akkordeonorchester Langenau beim Frühjahrskonzert präsentiert. Die Musiker unter Leitung von Gudrun Gaal wurden verstärkt vom Bläserkreis Langenau, der den zweiten Teil des Abends gestaltete.

AMREI GROSS

LANGENAU ■ Während viele Akkordeonorchester landauf landab händeringend nach Spielern suchen, ist das Akkordeonorchester Langenau (AOL) mit 16 Aktiven gut aufgestellt. „Wir haben so viele Spieler wie schon seit Jahren nicht mehr“, freute sich sein erster Vorsitzender Michael Mett-

mann am Samstag. Schön sei vor allem, dass derzeit auch viele Ehemalige nach Studium oder Ausbildung ihren Weg zurück in den Verein fänden.

Passend zur umfangreichen Besetzung bot das Orchester bei seinem Frühjahrskonzert ein ebenso umfangreiches Programm. „Unser Motto heute Abend lautet: Was wir schon längst einmal wieder spielen wollten“, informierte AOL-Leiterin Gudrun Gaal das zahlreich erschienene Publikum. In der Vorbereitung habe jeder Aktive seinen Favoriten genannt. Dabei sei eine umfangreiche Wunschliste entstanden. „Ich habe gefragt, was wir weglassen können“, so Gaal. Die Antwort ihrer Musiker: „Nix“.

Und so begeisterte das Akkordeonorchester seine Zuhörer mit einer bunten und abwechslungsreichen Mischung

vom Musicalsong „Memory“ aus Andrew Lloyd Webbers „Cats“ über Franz von Suppés Ouvertüre „Dichter und Bauer“, von „Bayerischen G'schichten“ (Willy Richartz) und „Kaukasischen Nächten“ (Manfred Probst), von den bekanntesten Melodien aus Leon Jessels „Schwarzwaldmädel“ bis hin zum „Säbeltanz“ von Aram Chatschaturjan. Die Mischung kam, hervorragend dargeboten, bestens an. Mit lang anhaltendem Beifall forderten die Zuhörer eine Zugabe ein. Diese fügte sich nahtlos in die Vielfalt des Abends ein: Es war der Paso Doble „Eviva España“, arrangiert von AOL-Gründungsmitglied Karl Böhringer.

Den zweiten Teil des Abends bestritt virtuos der Bläserkreis des Posaunenchores Langenau unter der Leitung von Hans-Jörg Häge.